

Dringlichkeitsentscheidung der Stadt Coesfeld über ein Aussetzen der Beitragserhebung für die Interims-Kita „Im Sanden“ im Ortsteil Lette aufgrund einer verzögerten Inbetriebnahme bei reduzierter Übergangslösung für den Monatsbeitrag April 2023

Dringliche Entscheidung gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW

Beschlussvorschlag

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW wird folgende Dringlichkeitsentscheidung getroffen:

Die Stadt Coesfeld setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, 3, 13 ff, 18 ff KiBiz, **für die Eltern der neuen Interims-Kindertageseinrichtung „Im Sanden“ im Ortsteil Lette für den Monat April 2023 aus.**

Sachverhalt und Begründung:

Die Interimseinrichtung „Im Sanden“ des neuen Trägers im Ortsteil Lette, der DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH, kann aufgrund von Liefer- und Bauverzögerungen nicht planmäßig am 01.02.2023, sondern erst drei Monate später am 01.05.2023 öffnen. Die betroffenen Eltern wurden hierüber vom Träger informiert.

Bereits seit dem 01.02.2023 wird den Eltern eine Übergangslösung im Gebäude des Kreis-DRK an der Bahnhofstraße 128 in der Kernstadt Coesfeld angeboten. Hierzu wurde seitens des Trägers mitgeteilt, dass die Eingewöhnung gut geklappt habe, Kinder und Eltern gut angekommen und mit dem Angebot und den Räumlichkeiten zufrieden sind.

Mit der Dringlichkeitsentscheidung vom 16.01.2023 wurden die Monatsbeiträge Februar und März 2023 aufgrund der verzögerten Inbetriebnahme (geplant ab 01.04.2023) bereits ausgesetzt. Die Dringlichkeitsentscheidung hat der Rat der Stadt Coesfeld in seiner Sitzung am 23.02.2023 einstimmig genehmigt (vgl. Vorlage 029/2023). In Absprache mit dem Eigentümer sollte die Einrichtung zu Ende März 2023 fertiggestellt sein, so dass ein Regelbetrieb ab dem 01.04.2023 möglich ist.

Da sich die Fertigstellung der Räumlichkeiten „Im Sanden“ lt. Mitteilung des Eigentümers vom 17.03.2023 insbesondere aufgrund von Nachforderungen der Fördermittelgeber um einen weiteren Monat, auf den 01.05.2023 verzögert, haben sich Träger und Stadt darauf verständigt, auch für den Monat April 2023 keine Elternbeiträge zu erheben. Hierdurch soll den Eltern auch für den Monat April eine Kompensation für die Fahrten von und nach Coesfeld und die in Teilen qualitativ und quantitativ reduzierte Betreuung angeboten werden. Die Zustimmung des Landesjugendamtes für den um einen Monat verlängerten Übergangsbetrieb liegt bereits vor.

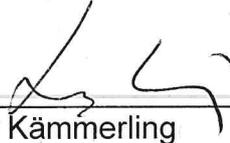
Um Rechtssicherheit für die betroffenen Eltern zu schaffen, ist eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich. Sie bildet die Rechtsgrundlage für die Aussetzung der Elternbeitragspflicht für den Monat April 2023. Die Stadt Coesfeld verzichtet sowohl bei der vorläufigen Festsetzung wie auch später im Rahmen der Überprüfung auf 100 % des Monatsbeitrages für April 2023 für die Interims-Kita „Im Sanden“ im Ortsteil Lette.

Coesfeld, 21.03.23



Eliza Diekmann

Bürgermeisterin



Ludger Kämmerling

Ratsmitglied,
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss